

**Gebet für den Frieden**  
**Auf dem Weg zum 9. Mai gemeinsam mit den jungen Menschen**  
**VIERTE WOCHE – 17.04. – 23.04. 2022 - KROATIEN**

**Eingangslied**

»Es begegnen einander Huld und Treue;  
Gerechtigkeit und Friede küssen sich.  
Treue sprosst aus der Erde hervor;  
Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.« (Psalm 85, 11-12).

Der Psalmist ruft zur Liebe auf und deutet die Liebe als Leben, das Leben als Freundschaft, die Freundschaft - um den Kreis zu schließen - als Liebe.

**(Aus dem Buch »Licht und Schatten«, von Ivan Golub)**

"Wenn Lieben bedeutet, sein Leben so zu geben, dass es das Leben eines anderen fördert, dann bedeutet Freundschaft zu schließen, sein Leben so zu geben, dass es das Leben des Freundes fördert. Jesus nannte die Seinen "Freunde" und sagte, er sei gekommen, damit sie das Leben haben. Er zeigte damit die Verbindung zwischen Leben und Freundschaft. Liebe, Leben, Freundschaft - drei Worte, drei Geheimnisse. Das eine erklärt das andere, und wir danken für die drei Geheimnisse, die Jesus anbietet: Die Liebe besteht darin, das Leben zu geben, das Leben besteht darin, untereinander Freundschaft zu verwirklichen, die Freundschaft besteht darin, die anderen zu lieben. Die Liebe, das Leben und die Freundschaft sind eine untrennbare Realität, in der eines das andere erklärt und alle drei in Einklang leben."

**(Gedanken von Kardinal Franjo Kuharić):**

"Wenn wir bereit sind, Liebe und Freundschaft zu geben und zu teilen - heute und morgen, ob es regnet oder die Sonne scheint, morgens und mittags, immer -, verbreiten wir Frieden. Und Frieden ist das, wonach sich viele Menschen sehnen, denn jeden Tag gibt es Konflikte und Kriege. Manche näher, manche weiter weg von unserer Tür.

Gott, lass nicht zu, dass das Leid und das Böse, das wir erlitten haben, Hass in unseren Herzen weckt. Gib uns vielmehr nach dem Beispiel deines Sohnes die Kraft, für die zu beten, die Böses getan haben, denn "wenn mein Widersacher mein Haus niedergebrannt hat, werde ich seins nicht niederbrennen. Wenn er meine Kirche zerstört hat, werde ich seine nicht anrühren, ja ich werde sie bewachen. Wenn er sein Haus verlassen hat, werde ich nicht einmal eine Nadel aus seinem nehmen! Wenn er meinen Vater, meinen Bruder, meine Schwester getötet hat, werde ich nicht mit demselben Maß zurückschlagen, sondern das Leben seines Vaters, seines Bruders, seines Sohnes und seiner Schwester achten!«

**(Aus dem Buch: Geschichten aus Vukovar, von Siniša Glavašević):**

»Gott, gib uns die Weisheit und die Kraft, wahre Träger des Friedens und des Guten in unseren Familien, unseren Stadtvierteln, unseren Schulen und an unseren Arbeitsplätzen zu sein. Denn wenn wir auch das letzte Atom an Liebe in unserem Herzen teilen, können wir dazu beitragen, dass das Licht des Friedens in der Welt aufleuchtet. Wenn wir ein wenig Liebe in uns haben, gehen wir nicht sparsam damit um!  
Teilen wir, schenken wir ein wenig von unserer Liebe dem ersten Menschen in unserer Nachbarschaft und es wird weniger Feinde geben... Das reicht für den Anfang.«

**Schlusslied**

Gruppe *Miteinander für Europa* in Kroatien